

Nationalrat: Bechinie—Benya.**Gewählt in:**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 1
(9. 6. 1959) 8.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 1
(9. 6. 1959) 8.

den Handelsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (9. 6.
1959) 9.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration
(Mitglied) 32 (4. 5. 1960) 1298.

den Zollausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regie-
rungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung
der Europäischen Freihandelsassoziation (156
d. B.) (Mitglied) 26 (17. 2. 1960) 1135, 1143.

Berichterstatter über:

den vierten Bericht der Bundesregierung über
den Stand der wirtschaftlichen Integration
Europas samt Nachtrag 92 (31. 1. 1962)
4011—4014.

den fünften Bericht der Bundesregierung über
den Stand der wirtschaftlichen Integration
Europas 100 (13. 6. 1962) 4334—4336.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezial-
debatte) 21 (16. 12. 1959) 918—926.

das Glücksspielgesetz 33 (18. 5. 1960) 1309
bis 1311.

den Gesetzentwurf über die Genehmigung des
Bundesrechnungsabschlusses für 1959 45 (28.11.
1960) 1742—1745.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezial-
debatte) 56 (14. 12. 1960) 2468—2472.

die Anträge der Abg. Prinke, Dr. Bechinie
u. Gen., betr. Abänderung des Einkommen-
steuergesetzes 1953 (Einkommensteuernovelle
1960) (114/A), ein Bundesgesetz über eine
Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grund-
stücken und über eine Änderung des Ein-
kommensteuergesetzes 1953 zur stärkeren Er-
fassung des Wertzuwachses bei Grundstücks-
veräußerungen (115/A) und die Schaffung
eines Bundesgesetzes über die Erhebung einer
Abgabe von Vermögen, die der Erbschaftssteuer
entzogen sind (Erbschaftssteueräquivalentgesetz
1960) (116/A) 57 (15. 12. 1960) 2521—2529.

eine Abänderung des Umsatzsteuergesetzes 1959
und Maßnahmen zum Ausgleich der ver-
schiedenen Umsatzsteuerbelastungen einstufiger
und mehrstufiger Unternehmen 69 (21. 6. 1961)
2884—2888.

die Bundesabgabenordnung 70 (28. 6. 1961)
2918—2924.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezial-
debatte) 88 (13. 12. 1961) 3803—3809.

Antrag, betr.:

Erlassung eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz neuerlich abgeändert wird (2. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz) (38/A) 4 (21. 7. 1959) 33.

Ausschuß für soziale Verwaltung 5 (22. 7.
1959) 54, 55.

Entschließungsantrag, betr.:

Koordinierung der steuerlichen Begünstigungen
für die Wohnraumbeschaffung (angenommen)
57 (15. 12. 1960) 2516, 2540.

Annahme der gleichen Entschließung im
Bundesrat 168 (20. 12. 1960) 4014, 4024.

Anfrage, betr.:

ein Inserat der Firma Lombard Banking Limited,
London, in der „Wiener Zeitung“ (203/J) 65
(21. 4. 1961) 2693.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Gor-
bach am 11. 7. 1961 (184/AB) 74 (25. 10. 1961)
3082 und 3092.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Aktivierungspflicht von Umsatzsteuervergütungs-
ansprüchen (189/M) (zwei Zusatzfragen) —
beantwortet vom Bundesminister für Finanzen
Dr. Klaus 91 (24. 1. 1962) 3991—3992.

die Verlautbarungen über Abgabenerfolg (331/M)
(eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundes-
minister für Finanzen Dr. Klaus 99 (23. 5.
1962) 4279—4280.

BENYA Anton, Mechaniker, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 1
(9. 6. 1959) 8.

Ersatzmitglied ab 7. 11. 1960.

den Handelsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 6.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschus-
ses (Ersatzmitglied) am 8. 7. 1959.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (9. 6.
1959) 9.

Austritt am 28. 1. 1960.

Nationalrat: Benya—Brauneis.

53

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10. Austritt am 28. 1. 1960.	den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9. Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.
den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.	den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.
den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 32 (4. 5. 1960) 1298.	den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.
den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.	den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10. Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.
den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (156 d. B.) (Ersatzmitglied) 26 (17. 2. 1960) 1135, 1143.	den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 7.
Redner in der Verhandlung über:	
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 19 (14. 12. 1959) 809—814.	BOCK Fritz, Dr., Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, Vereidigter Buchprüfer und Steuerberater, Wien.
das Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation 28 (23. 3. 1960) 1209—1212.	Partei: Österreichische Volkspartei.
das Rekonzernierungsgesetz 34 (1. 6. 1960) 1345 bis 1347.	Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).
den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarat im Jahre 1959 35 (14. 6. 1960) 1389 bis 1390.	Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2. Siehe auch Personenregister A.
das Schaumweinsteuergesetz 1960, die Mineralölsteuernovelle 1960 und die Beförderungssteuergesetz-Novelle 1960 46 (29. 11. 1960) 1792—1797.	BÖGL Hans, Schlosser, Neufeld an der Leitha.
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (erste Lesung) 76 (27. 10. 1961) 3176—3184; (Spezialdebatte) 88 (13. 12. 1961) 3834—3838.	Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Antrag , betr.:	
ein Bundesgesetz, mit dem die Bestimmungen des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über die Schadenersatzpflicht zugunsten der Dienstnehmer geändert werden (43/A) 7 (18. 9. 1959) 117, 118. Justizausschuß 8 (28. 10. 1959) 154.	Wahlkreis: 25 (Burgenland). Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.
Gewählt in:	
den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.	Redner in der Verhandlung über: die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Burgenland aus Anlaß der 40jährigen Zugehörigkeit zu Österreich 68 (14. 6. 1961) 2804—2805.
BLEYER Wilhelm, Metallarbeiter, Leoben.	
Partei: Österreichische Volkspartei.	BRAUNEIS Walter, Installateur, Linz.
Wahlkreis: 23 (Obersteier).	Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.	Wahlkreis: 12 (Linz und Umgebung).
Gewählt in:	
den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.	Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.
Gewählt in:	
den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 6. 1959.	den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 6. 1959.